



GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

NEUE Werra-Zeitung

AMTSBLATT der Einheitsgemeinde Gerstungen

Gerstungen mit Untersuhl | Lauchröden | Oberellen

Unterellen | Neustädt | Sallmannshausen

Marksuhl | Wolfsburg-Unkeroda | Förtha

Eckardtshausen | Lindigshof | Burkhardtroda

WWW.GERSTUNGEN.DE

Jahrgang 32 | NUMMER 16 | Freitag, den 9. August 2024

950 Jahre Förtha

Ein Fest steht bevor



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Dorf Förtha, ein Ortsteil unserer Gemeinde Gerstungen, feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum:

950 Jahre seit seiner ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1073!

Mit seinen knapp 700 Einwohnern bereitet sich Förtha auf ein großartiges Festwochenende vom 20. bis 22. September vor.

Der Ortsteilbürgermeister und das Festkomitee arbeiten bereits intensiv an den Vorbereitungen, um dieses bedeutende Ereignis gebührend zu feiern. In der nächsten Ausgabe unseres Amtsblatts werden wir detailliert über die verschiedenen Programm-Highlights informieren.

Freuen Sie sich schon jetzt mit den Einwohnern von Förtha auf ein spannendes und abwechslungsreiches Festwochenende!



RUFNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

EINHEITSGEMEINDE **GERSTUNGEN**

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 036922-245-0

Fax: 036922-245-500

E-Mail: info@gerstungen.de

Internet: www.gerstungen.de

www.facebook.com/Gerstungen

Eine telefonische Terminvergabe für alle Ämter der
Gemeindeverwaltung ist vorab erforderlich.

Bürgerservicebüro Gerstungen**Markt 13**

Montag geschlossen oder nach Vereinbarung

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen oder nach Vereinbarung

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro **036922-245-210**

Einwohnermeldeamt **036922-245-212**

Ordnungsamt **036922-245-220**

Friedhofsverwaltung **036922-245-812**

(nach telefonischer Vereinbarung)

Bürgerservicestelle Marksuhl**Bahnhofstraße 1**

Montag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Dienstag geschlossen oder nach Vereinbarung

Mittwoch geschlossen oder nach Vereinbarung

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Freitag geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt

und Friedhofsverwaltung **036922-245-213**

Rathaus Gerstungen**Wilhelmstraße 53**

Montag geschlossen

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Büro des Bürgermeisters

nach vorheriger telefonischer

Vereinbarung 036922 245-101

Standesamt **036922-245-241**

Liegenschaftsverwaltung **036922-245-421**

Wohnungsverwaltung **036922-245-602**

Bauverwaltung **036922-245-401**

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda: Maximilian Förtsch

telefonisch erreichbar unter:0173-7220971

Ortsteilbürgermeister Eckardtshausen: Frank Heyder

telefonisch erreichbar unter:0162-8544907

Ortsteilbürgermeister Gerstungen: Mathias Richter

telefonisch erreichbar unter:0175-9639695

Ortsteilbürgermeister Lauchröden: Uwe Müller

telefonisch erreichbar unter:0172-8617495

Ortsteilbürgermeister Marksuhl: Cliff Börner

telefonisch erreichbar unter:0172-3541055

Ortsteilbürgermeister Neustädt: Volkmar Weißenborn

telefonisch erreichbar unter:0170 5651592

Sprechzeit jeden 3. Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr im DGH

Ortsteilbürgermeister Förtha: Frank Michalowski

telefonisch erreichbar unter:0163-2027887

Ortsteilbürgermeister Oberellen: Hans-Werner Heichel

telefonisch erreichbar unter:0170-2741991

Ortsteilbürgermeister Sallmannshausen: Jens Schwedes

telefonisch erreichbar unter:036922-31754

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen: Linda Ebert

telefonisch erreichbar unter:0171-6001984

Ortsteilbürgermeister Wolfsburg-Unkeroda: Holger Fuß

telefonisch erreichbar unter:0173-8920880

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN
WASSER | ABWASSER
Sprechzeiten Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen

Wilhelmstr. 45, 99834 Gerstungen

Tel. 036922-245-711

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Werkleiter: S. Ziehn / P. Kallenbach

..... 036922 245-701

Wasser/Abwasser - Bereich Gemeinde Gerstungen

Herr Biehl 0175-1849264

Herr Trümper 0170-7816570

Herr Golle 0151-61368143

Herr Ziehn Büro: 036922-245703

Mobil: 0160-5320608

Wasser/Abwasser - Bereich ehem. Gemeinde Marksuhl

und ehem. Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda

Herr Kallenbach Büro: 036922-245702

Mobil: 0151-16048960

Bereitschaft für Wasser/Abwasser

(nach Dienstende in Notfällen) 036922-245-701

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)

Tel. Büro Grün & Service 036922-245-821

Bereitschaftstelefone:

Bereich Bauhof Gerstungen 036922-245-897

Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898

Bereich Bauhof Marksuhl/WUK 036922-245-899

Sprechzeiten der Friedhofs- und

Grünflächenverwaltung 036922-245-812

Dienstag: (im Bürgerbüro Gerstungen) 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: (in Marksuhl) 14.00 - 18.00 Uhr

WOHNUNGSBAU GERSTUNGEN
GERSTUNGER WOHNUNGSBAU GMBH
Gerstunger Wohnungsbau GmbH

Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen

Tel. 036922-245-602

E-Mail: wohnung@gerstungen.de

Dienstag 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr



GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251

E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252

E-Mail: bibliothek@gerstungen.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen 036922-245-261

Sophienstraße 4

E-Mail: museum@gerstungen.de

Dienstag - Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
Besichtigungen und Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Burgmuseum Ruine Brandenburg

Das Burgmuseum in der Kemenate mit Aussichtsplattform wird ehrenamtlich betrieben:

April bis September: sonntags 11.00 - 17.00 Uhr
(bei Verfügbarkeit Aufsichtspersonal)

Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt auch außerhalb der Öffnungszeiten ein zum Verweilen und Erkunden.

Zusätzliche Führungen können individuell mit der Schlossverwaltung vereinbart werden: 0176 / 56 95 83 52.

www.die-brandenburg.de

Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.

E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde - KOBB

Markt 11 036922-41103
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf 112

Ortsbrandmeister, S. Knapp 0160-90228717
Wehrführer Gerstungen, C. Rieche 0173-7254396
Wehrführer Untersuhl, St. Rudloff 036922-37961
Wehrführer Neustädt, A. Göpel Tel. 01512 6985779
Wehrführer Lauchröden, M. Bartossek 0174-2717390
Wehrführer Oberellen, St. Poppe 0172-2864556
Wehrführer Marksuhl, S. Knapp 0160-90228717
Wehrführer Förtha, D. Morgenweck 0174-3724398
Wehrführer W.-Unkeroda, D. Rauscher 0152-28412026
Wehrführer Unterellen, M. Steinhäuser 01515-7153334

Erdgasversorgung für Lauchröden, Gerstungen, Untersuhl, Marksuhl, Meileshof und Burkhardtroda

EAM Netz GmbH

Dienstleistungen durch Thüringer Energienetze

Entstörungsdienst Gas Tag und Nacht

gebührenfrei 0800 6861177

Erdgasversorgung für Unterellen, Oberellen, Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Eckardtshausen

OHRA-Energie GmbH

Entstörungsdienst Tag und Nacht 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

Strörungsdienst Strom 0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftstelefon (nach Dienstende für Notfälle der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung) ... 036922-245-701



Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 14. August 2024 (12 Uhr)

Nächste Erscheinung

Freitag, 23. August 2024

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922-245-202

E-Mail: wz@gerstungen.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Gerstungen

Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**BEREITSCHAFTSDIENSTE****Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**

bundesweit erreichbar über die: 116 117
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: 112


Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Galina Vogt
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel.036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Franziska George
Tel.....036922 428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Die Praxis für Dermatologie ist bis auf Weiteres nicht besetzt.

Dr. Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel.036922-439139

Frau Kathrin Lohse, FÄ für Innere Medizin

Markt 11, Gerstungen
Tel.036922-133939

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel.....036925/61488

Frau Dr. medic. Ariadna-Delia Luncan, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32 im OT Marksuhl
Tel.036925 / 60496

Tierärztliche Versorgung**Tierarztpraxis Jan Börner**

Am Bach 86 A, Untersuhl Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon..... 116 117

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, Tel. 036925-61316

Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen Tel. 036922-20217

Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, GerstungenTel. 036922-20208

Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda Tel. 036922-20885

Zahnarztpraxis Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra Tel. 036922-20344

Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, Förtha..... Tel. 036925-90885

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl..... Tel. 036925-60292

Bundesweiter Apotheken-Notdienst

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer:
0800-0022833.

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Auf folgender Internetseite erhalten sie unter Angabe der PLZ alle Apotheken-Notdienste - auch die der hessischen - tagesaktuell:

www.apotheken.de

Die nächsten Wochenendbereitschaften:

Samstag, 10.8. Stadt-Apotheke Eisenach, Karlstraße 52
Sonntag, 11.8. Rats-Apotheke Eisenach, Karlstraße 1
Samstag, 17.8. Wartburg-Apotheke Eisenach, Nordplatz 23
Sonntag, 18.8. Sophien-Apotheke Eisenach, Querstraße 17



AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anlage 23

(zu § 44 Abs. 1 ThürLWO)

Gemeinde	Gerstungen
Landkreis	Wartburgkreis
Wahlkreis	06 Wartburgkreis II/Eisenach

Wahlbekanntmachung

1. **Am 1. September 2024 findet die Wahl zum 8. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Gemeinde Gerstungen ist in folgende 14 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Oberdorf	Rathaus Gerstungen Wilhelmstraße 53 99834 Gerstungen	
2	Unterdorf	Bürgersaal „Zum Rautenkranz“ Markt 13 99834 Gerstungen	
3	Untersuhl	Vereinshaus Untersuhler Straße 32 99834 Gerstungen	
4	Neustädt/Sallmannshausen	Dorfgemeinschaftshaus OT Neustädt, Brunnenstraße 37 99834 Gerstungen	
5	Zentrum	Grundschule Mittelweg 2 99834 Gerstungen	
6	Lauchröden	Dorfgemeinschaftshaus OT Lauchröden, Eisenacher Straße 4 99834 Gerstungen	
7	Oberellen	Bürgerbegegnungsstätte, Schulungsraum der Feuerwehr OT Oberellen, Friedenstraße 44 99834 Gerstungen	
8	Unterellen	Dorfgemeinschaftshaus OT Unterellen, Pfarrgasse 35 99834 Gerstungen	
9	Marksuhl I	Schulungsraum Feuerwehrhaus OT Marksuhl, Bahnhofstraße 7 99834 Gerstungen	
10	Marksuhl II	Bürgerservicestelle Marksuhl OT Marksuhl, Bahnhofstraße 1 (Wagenremise) 99834 Gerstungen	
11	Burkhardtroda	Dorfgemeinschaftshaus OT Burkhardtroda, Gasse 16 99834 Gerstungen	
12	Förtha	Kindertagesstätte Förtha, OT Förtha, Bergmannsweg 2 99834 Gerstungen	
13	Eckardtshausen	Gaststätte im Kulturhaus OT Eckardtshausen, Kupfersuhler Straße 24 99834 Gerstungen	
14	Wolfsburg-Unkeroda	Clubraum OT Wolfsburg-Unkeroda 99834 Gerstungen	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 11.08.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.



Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.00 Uhr im Bürgersaal „Zum Rautenkranz“ Gerstungen, Markt 13, 99834 Gerstungen und in der Bürgerservicestelle Marksuhl, OT Marksuhl, Bahnhofstraße 1, 99834 Gerstungen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Landesstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gerstungen, den 27.09.2019

Daniel Steffan
Bürgermeister



NEUIGKEITEN VOM BÜRGERMEISTER

Besuch der Ferienkinder im Rathaus Gerstungen

Vergangenen Dienstag statteten wieder einmal Ferienkinder des Hortes der Grundschule Gerstungen dem Rathaus einen Besuch ab. Die Kinder aus den Klassenstufen 1 bis 4 suchten bereits in den Winterferien die Gemeindeverwaltung auf, doch damals war der Stuhl des Bürgermeisters noch unbesetzt. Nun wollten sie aber auch den Bürgermeister persönlich kennenlernen.

Voller Spannung erkundeten die Schüler das Verwaltungsgebäude und erhielten einen Einblick in alle Fachabteilungen der Gemeindeverwaltung.

Dabei stellten sie viele Fragen: „Was arbeitet eigentlich ein Bürgermeister?“, „Was bedeutet eigentlich Gemeindekasse?“, „Was hat man im Bauamt zu tun?“, „Wer führt die Eheschließungen durch?“ oder „Wie entsteht die Werra-Zeitung?“.

All diesen Fragen konnten Bürgermeister Daniel Steffan und Hauptamtsleiter Mathias Richter Rede und Antwort stehen. Als Dank erhielten die beiden ein von den Kindern selbst gestaltetes Plakat, das nun in den Räumlichkeiten des Rathauses einen Platz findet. Auch jedes der Kinder bekam einen kleinen grünen Rucksack mit dem Logo der Gemeinde - Storch - mit auf den Weg.

Es war ein toller Tag und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!



Dorf betreibt Kneipe als Genossenschaft - Mein Besuch in Hülsenbusch

Am 25. Juli besuchte ich das Gasthaus Jäger eG in Hülsenbusch, einem Stadtteil von Gummersbach. Der Ort mit rund 900 Einwohnern rettete das Dorf seine letzte Kneipe und gründete dazu eine Genossenschaft. Hier arbeiten alle Mitglieder ehrenamtlich hinter und vor der Theke. Ich lernte sehr engagierte und heimatverbundene Menschen kennen. Bei dem ein oder anderen Gläschen Kölsch erfuhr ich die gesamte Geschichte von der Genossenschaftsgründung bis heute. Alle Überschüsse bleiben im Dorf. Damit werden kleine und große Projekte unterstützt und Veranstaltungen organisiert.

Mittlerweile haben die Hülsenbuscher auch ein Ärztehaus über eine weitere Genossenschaft gebaut. Hülsenbuschs Bevölkerung wächst seit einigen Jahren wieder. Es ziehen junge Leute ins Dorf und machen die alten Häuser wieder fit. Der Kindergarten musste auch erweitert werden - das Dorf wächst.

Mein Fazit: „Das können wir auch!“



vlnr: Willi Kleinjung, Bürgermeister Daniel Steffan und Bernd Bassfeld (Kirchbaumeister und Architekt) Fotos: Christian Kleinjung



AMTLICHE INFORMATIONEN

Bekämpfung von Vandalismus in der Gemeinde Gerstungen: 1.000 Euro Belohnung

Die Gemeinde Gerstungen sieht sich in letzter Zeit immer häufiger mit Vandalismus und wilden Schmierereien an öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen, Bahnanlagen und Verkehrszeichen konfrontiert. Diese Taten sind keineswegs Kavaliersdelikte, sondern stellen ernstzunehmende Straftaten dar. Besonders bedenklich wird es, wenn die Beschilderung im Straßenverkehr betroffen ist, da dies einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr darstellt.

Ein aktuelles Beispiel ist die Beschädigung neuer Schilder am bekannten Werratalradweg bei Gerstungen-Untersuhl. Diese wurden jüngst beschmiert und ihrer Funktion beraubt, was nicht nur die Ästhetik der Umgebung beeinträchtigt, sondern auch die Sicherheit der Radfahrer gefährdet.

Die Gemeinde ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, wachsam zu sein und verdächtige Beobachtungen zu melden. Soll-

ten Sie etwas gesehen haben oder Hinweise geben können, die zur Ergreifung des Täters oder der Täter führen, bitten wir Sie dringend, sich bei der Gemeinde oder der örtlichen Polizei zu melden.

Der Bürgermeister belohnt sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Täters oder der Täter führen, mit einer Prämie von 1.000 €.

Ihre Mithilfe ist von großer Bedeutung. Lassen Sie uns gemeinsam gegen Vandalismus vorgehen und die Schönheit sowie die Sicherheit unserer Gemeinde bewahren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.
Gemeindeverwaltung Gerstungen





NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES

Interview mit Christine Dorn zur Schließung ihrer Fleischerei in Gerstungen

Abschied von der Tradition: Die Fleischerei Dorn in Gerstungen schließt für immer

Somit geht eine Ära zu Ende. Die Traditionsfleischerei Dorn in Gerstungen schließt am 10. August ihre Türen.

Christine Dorn, die das Geschäft in letzter Instanz geführt hat, verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand - und leider gibt es keine/n Nachfolger/in.

Wir haben Frau Dorn besucht, um mit ihr über die bewegende Geschichte ihrer Fleischerei, die Herausforderungen des Handwerks und ihre persönlichen Erlebnisse zu sprechen. Außerdem tauschten wir uns darüber aus, warum immer mehr Handwerksbetriebe und kleine Läden in ländlichen Gebieten schließen und welche Auswirkungen das auf unsere Gemeinschaft hat.



Bürgermeister Daniel Steffan besuchte Christine Dorn, die jahrzehntelang die Fleischerei am Markt in Gerstungen betreibt. Am 10. August wird sie für immer schließen.

Aber lesen Sie doch selbst das vollständige Interview:

Allgemeine Fragen zur Fleischerei und zur Karriere

Werra-Zeitung: Frau Dorn, können Sie uns etwas über die Geschichte Ihrer Fleischerei erzählen? Wann wurde das Geschäft gegründet und von wem?

Christine Dorn: Mein Vater, Ulrich Dorn, gründete die Fleischerei am 22. Oktober 1954 im einstigen Schumachergeschäft seines Vaters Albert Stunz hier auf dem Markt.

Werra-Zeitung: Wie lange führen Sie schon die Fleischerei und was hat Sie dazu inspiriert, diesen Beruf zu ergreifen?

Christine Dorn: Die Meisterschule absolvierte ich in den Jahren 1980 bis 1982 im Fleischerbetrieb meines Vaters, der das Geschäft am 1. Mai 1998 an mich übergab. Mit meinen jungen 22 Jahren war ich damals die jüngste Fleischermeisterin der DDR. Zugegeben, Fleischerin war zunächst nicht mein Traumberuf, doch im Nachhinein wurde mir klar: Es war die richtige Entscheidung! Denn in kaum einem anderen Beruf wie im Handwerk erfährt man solch große Erfüllung aus der Händearbeit und sieht am Ende so deutlich sein Tageswerk. Die größte Belohnung ist am Ende die zufriedene Kundschaft.

Werra-Zeitung: Welche Erinnerungen oder besonderen Momente aus der Zeit in der Fleischerei werden Ihnen besonders in Erinnerung bleiben?

Christine Dorn: Der größte Meilenstein meiner beruflichen Laufbahn war natürlich die bestandene Meisterprüfung. Traurig war der plötzliche Tod meines Vaters im Jahr 2002.

Werra-Zeitung: Was waren die größten Herausforderungen, denen Sie im Laufe der Jahre begegnet sind?

Christine Dorn: Eine der größten Herausforderungen zu Zeiten der DDR war der Mangel an Rohstoffen, wie z.B. Därme, die für die Herstellung aller Wurstwaren benötigt wurden. Außerdem war es auch schwierig, Ersatzteile für bestimmte Maschinen zu bekommen. Gott sei Dank hatte mein Vater sehr gute Verbindungen zur Genossenschaft in Erfurt.



Frau Dorn und Frau Fink hinter dem Tresen der Fleischerei und Herr Katzmann aus Berka/Werra als Kunde im Laden.

Fragen zur Schließung und zum Ruhestand

Werra-Zeitung: Was waren die Hauptgründe dafür, dass Sie sich entschieden haben, in den Ruhestand zu gehen?

Christine Dorn: Mein Eintritt in das Rentenalter - ich bin mittlerweile 64 Jahre alt - sowie die schwere körperliche Arbeit sind wohl die Hauptgründe für die endgültige Schließung der Fleischerei Dorn.

Werra-Zeitung: Gab es Versuche, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die Fleischerei zu finden? Was waren dabei die größten Schwierigkeiten?

Christine Dorn: Nein, die gab es vorerst nicht.

Werra-Zeitung: Sicherlich gibt es eine Vielzahl Ihrer thüringischen Rezepte für die Herstellung Ihrer Wurstwaren. Wie werden diese bewahrt oder werden diese an bestimmte Personen weitergereicht?

Christine Dorn: Unsere traditionellen Rezepte bleiben vorerst im Kreise der Familie verwahrt.

Werra-Zeitung: Wie werden Ihre Kunden auf die Nachricht von der Schließung reagieren?

Christine Dorn: Zahlreiche Kunden reagieren im ersten Moment traurig und bedauern den Verlust der Fleischerei für Gerstungen. Und so hörte ich öfters: „Christine, du darfst nicht zumachen!“ Aber letztlich zeigt sich die Kundschaft auch sehr verständnisvoll, jedoch sind viele nun ratlos, wie es mit der Versorgung mit qualitativ guter Fleisch- und Wurstwaren weitergehen soll.

Werra-Zeitung: Was sind Ihre Pläne für den Ruhestand? Haben Sie spezielle Projekte oder Hobbys, denen Sie sich widmen möchten?

Christine Dorn: Erstmal freue ich mich darauf, einmal richtig auszuschlafen, denn in den vergangenen Jahrzehnten bin ich täglich um 4:30 Uhr aufgestanden. Dazu bin ich mit der Pflege meiner Mutter beschäftigt. Zur Erholung werde ich mehr Stunden in meinem Garten verbringen, auch mal wieder Fahrrad fahren oder kleine Reisen unternehmen.



Fragen zu den allgemeinen Trends in ländlichen Gebieten

Werra-Zeitung: In vielen ländlichen Ortschaften schließen immer mehr Handwerksbetriebe und kleine Läden. Welche Gründe sehen Sie dafür, dass solche TraditionsGeschäfte immer seltener werden?

Christine Dorn: Zum einen fehlt es allerorts an Nachfolgern bzw. Fachkräften und zum anderen haben veränderte Essgewohnheiten dazu beigetragen, dass vermehrt industriell gefertigte Fertigspeisen gefragt sind.

Werra-Zeitung: Welche Auswirkungen hat die Schließung von Handwerksbetrieben und Läden auf die lokale Gemeinschaft?

Christine Dorn: Meiner Meinung nach geht mit der Schließung der Läden oder der Aufgabe von Handwerksbetrieben viel handwerkliche Tradition verloren. Auch die Vertrautheit der Kunden zu ihrem Laden und das lebendige Miteinander im Dorf leiden sehr darunter. Schließlich schadet das dem lebendigen Ortszentrum.

Werra-Zeitung: Wie sehen Sie die Zukunft des Handwerks und des Einzelhandels in ländlichen Gebieten wie Gerstungen?

Christine Dorn: Leider steht es gegenwärtig um die Zukunft des Handwerks und der Dorfläden mehr als schwierig. Das macht mich traurig.

Werra-Zeitung: Glauben Sie, dass es Maßnahmen gibt, die ergriffen werden könnten, um diesen Trend zu stoppen oder umzukehren? Was müsste sich ändern?

Christine Dorn: Die Politik macht es dem Mittelstand mit den komplizierten Gesetzen und Verordnungen nicht gerade einfacher. Für mich ist z.B. gerade die Abrechnung der Barkasse gegenüber dem Finanzamt ein Beispiel. Der Staat sollte die Buchführung einfacher gestalten. Auch Fördermaßnahmen könnten helfen.

Persönliche Einblicke und Empfehlungen

Werra-Zeitung: Was würden Sie jungen Menschen raten, die eine Karriere im Handwerk in Betracht ziehen?

Christine Dorn: Ich bin immer noch davon überzeugt, dass Handwerk „goldenen Boden“ hat. Wer sich für einen Handwerksberuf entscheidet, wird meistens auch nach getaner Arbeit stets mit einem guten Gefühl belohnt. Das Ergebnis ist sichtbar! Zudem schmeichelt es auch, wenn die zufriedene Kundschaft dies widerspiegelt.

Werra-Zeitung: Gibt es etwas, das Sie Ihren Kunden und der Gemeinde sagen möchten, bevor Sie sich endgültig verabschieden?

Christine Dorn: Vielen Dank für Ihre jahrelange Treue!!!

Haben Sie einen Wunsch oder eine Hoffnung für die Zukunft der Fleischerei oder für das Handwerk allgemein?

Christine Dorn: Es wäre wünschenswert, wenn die Traditionen auch künftig erhalten bleiben könnten und junge Menschen sich trotz aller Schwierigkeiten wieder mehr für das Handwerk interessieren würden.

WIR GRATULIEREN

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 11.08.	Herrn Ulrich Fischer	zum 85. Geburtstag
am 13.08.	Frau Christa Kurz	zum 85. Geburtstag
am 15.08.	Frau Margot Marx	zum 75. Geburtstag
am 19.08.	Frau Karla Kastner	zum 85. Geburtstag

in Marksuhl

am 12.08.	Herrn Hans-Dieter Metzner	zum 70. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Bernd Hotzel	zum 70. Geburtstag
am 17.08.	Frau Gisela Pöpel	zum 80. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Albrecht Stein	zum 75. Geburtstag

in Neustädt

am 19.08.	Herrn Gerd Adolf	zum 70. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

in Oberellen

am 16.08.	Herrn Dr. Wilhelm Sälter	zum 70. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Gerhard Kuriwicz	zum 70. Geburtstag

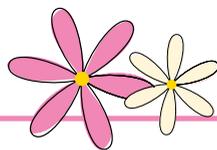
in Wolfsburg-Unkeroda

am 11.08.	Frau Doris Domröse	zum 70. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

Die Einheitsgemeinde Gerstungen hält sich an die geltenden Datenschutzverordnungen.

Die Veröffentlichung der Altersjubiläen in unserem Amtsblatt „Neue Werra-Zeitung“ kann widersprochen werden.

Dazu können Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt Gerstungen (Tel. 036922-245-212) oder Einwohnermeldeamt Marksuhl (Tel. 036922-245-213) wenden.



BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN



Bibliothek am Standort Gerstungen am Freitag, den 23. August 2024, nur nachmittags geöffnet!

Am Freitag, den 23. August 2024, bleibt die Bibliothek am Standort Gerstungen aus dienstlichen Gründen vormittags geschlossen.

Die Nachmittagsöffnungszeiten ist nicht von der Schließung betroffen, von 14.00 bis 18.00 Uhr ist die Bibliothek wieder für Sie geöffnet.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gerstungen

Unsere Evangelischen Kirchengemeinden
Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen:
Gottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres für Groß und Klein unserer vier Kirchengemeinden; Schulanfänger, Fünftklässler und Konfirmanden werden besonders begrüßt; der Kinder-Kirchen-Klub mit Frau Nora Vajen-Otto und Kantorin Frau G. Hofmann an der Kirchenorgel wirken mit; der Posaunenchor der Region erfreut; herzlich willkommen!



Freitag, 23. August

19.00 Uhr Erlöserkirche Neustädt:
Kirmes-Gottesdienst mit der Blaskapelle

Die Termine der Gottesdienste sind auch im Internet auf der Homepage zu finden.

Gottesdienste im TV und im Radio:

- ZDF Fernsehgottesdienst:
sonntags 09:30 Uhr
- Radio-Gottesdienst MDR Kultur
aus dem Sendegebiet: 10:00 Uhr.

Aus den Gemeinden:

Offene Kirche für Stille, Gespräch oder Gebet:

donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr
in der Kath. Herz-Jesu Kirche, Wilhelmstr. 82.

KinderKirchenKlub Untersuhl



Für wen? für Kinder von der
1. bis zur 6. Klasse
Wo? DGH am Kirchplatz Untersuhl
Wann? Mittwochs 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wer? Kirchengemeinden
Pfarrbereich Gerstungen

Wir spielen, basteln, beten, lachen, singen und hören Geschichten aus der Bibel. Wir freuen uns auf Dich!

Die Kinder vom KinderKirchenKlub und Nora Vajen-Otto;

Konfirmanden-Zeit:

jeweils nach Absprache in den Gruppen der Achtklässler und der Siebtklässler; weitere Interessierte sind jederzeit herzlich will-

kommen! Wir treffen uns zur Absprache am Sonntag, 11. August im Gottesdienst für Groß und Klein am Schuljahresanfang. Beginn ist um 10:30 Uhr in der Katharinenkirche.

Chöre:

Nach Absprache treffen sich der Chor „Werralichter“ in Gerstungen, die „Chor-Gemeinschaft“ in Untersuhl, der regionale Posaunenchor in Marksuhl und die Gitarrengruppe in Gerstungen sowie der Posaunenchor Neustädt/Blankenbach

Familien-Gottesdienst für Groß und Klein am 11. August zum Schuljahres-Beginn in der Katharinenkirche

Nach der Sommerzeit beginnen unsere Gemeindeveranstaltungen und proben die Chöre wieder. Wenn ein neues Schuljahr beginnt, egal ob als Schulanfänger, in einem nächsten Schuljahr oder an einer weiterführenden Schule ab der 5. Klasse, dann ist das spannend für die ganze Familie. Neuanfänge gehören zum Leben. Sie wecken beides - Vorfreude und Sorgen. Was kommt auf mich zu? Wie werde ich alles schaffen? Wer wird wieder mit dabei sein? Darum geht es in unserem Familiengottesdienst am Sonntag, dem 11. August. Dazu Klein und Groß herzlich eingeladen. Beginn ist um 10.30 Uhr in der Katharinenkirche Für die Neuanfänge, die vor uns liegen, gibt es einen persönlichen Segen für alle, die das möchten. Schulanfänger/innen werden besonders willkommen heißen. Konfirmanden starten in die Konfirmandenzeit und sprechen nach dem Gottesdienst ihre Termine ab. Der Kinder-Kirchen-Klub mit Frau Nora Vajen-Otto wirkt mit. Die große Kirchenorgel ist von Kantorin Frau Hofmann zu hören. Der Posaunenchor der Region erfreut. Herzlich willkommen!

Konfirmandenzeit 2026

Mädchen und Jungen, die 2026 konfirmiert werden möchten, sind herzlich willkommen zur Konfirmandenzeit der Kirchengemeinden Gerstungen, Untersuhl, Neustädt und Sallmannshausen. Eingeladen sind getaufte und nicht getaufte Siebtklässler. Die Konfi-Zeit ist das Angebot der evangelischen Kirche, junge Menschen auf ihrer Suche nach Orientierung zu begleiten. Konfirmandinnen und Konfirmanden Siebt- und Achtklässler treffen sich alle 14 Tage zur Konfi im Pfarrhaus. Wir lernen die Bibel und die Kirchengemeinden besser kennen. Auf dem Programm stehen Themen, Konfirmandenfahrten, Gottesdienste und ein Konfirmanden-Projekttag. Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Im festlichen Konfirmations-Gottesdienst wird dann den Jugendlichen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden Gottes Segen für ihren Lebensweg persönlich zugesprochen. Unsere Kirchengemeinden bitten Eltern und die Paten herzlich darum, ihre Kinder auf dem Weg zum eigenen Ja des christlichen Glaubens ermutigend zu begleiten! Herzlich willkommen zum Gottesdienst am Schuljahres-Anfang für Groß und Klein am kommenden Sonntag! Kommt einfach mutig mit! Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Interessierte an der Konfirmation 2025

Mädchen und Jungen, die als Achtklässler kommendes Jahr konfirmiert werden möchten und bislang noch nicht dabei waren, können gerne noch zu unserer netten Konfi-Gruppe dazukommen. Herzlich willkommen zum Gottesdienst am Schuljahres-Anfang am kommenden Sonntag! Kommt einfach mutig mit! Wir freuen uns auf Dich!

Dass der Glaube dich tragen kann,
merkst du nur, wenn du ihn ausprobierst.
Wie früher, als du laufen gelernt hast.

Maik Dietrich-Gibhardt

Büro unserer Kirchengemeinden



An der Kirche 6, 99834 Gerstungen

Tel.: 036922 20296,

E-Mail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Marktsuhl

Unsere Ev. Kirchgemeinden Burkhardtroda, Eckardtshausen,
Etterwinden, Marktsuhl und Wolfsburg-Unkeroda

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen



Sonntag, 11. August

09:00 Uhr Annenkirche Burkhardtroda:
Gottesdienst in der Sommerzeit
mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich,
Orgel: Kantorin Frau Hofmann

Sonntag, 18. August

09:00 Uhr Kirche Etterwinden:
Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich
10:00 Uhr Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda:
Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich
11:00 Uhr Hubertuskirche Marktsuhl:
Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich

Samstag, 24. August

15:30 Uhr Hubertuskirche Marktsuhl, Festakt
zum 50. Chorleiterjubiläum von Hartmut Kalthoff
im Gesangsverein
1845 e.V. Marktsuhl mit Chorkonzert

Freitag, 30. August

19:30 Uhr Nicolaikirche Creuzburg, Eröffnungs-Konzert
der Michael-Praetorius-Tage Creuzburg
zusammen mit Chören des Kirchenkreises

Sonntag, 1. September

09:15 Uhr Hubertuskirche Marktsuhl:
Gottesdienst mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich;
der Posaunenchor der Region wirkt mit

Die Termine der Gottesdienste in der kommenden Zeit sind auch
im Internet auf der Homepage zu finden

„Unter dem Segen des Höchsten
wissen wir in getroster Verzweiflung nicht,
wie unser Weg verläuft,
aber wohin er führt!“

Marie Hüsing

Chöre, Konfirmandenunterricht und Christenlehre

Christenlehre Gruppen Haus der Begegnung:
neu gemeinsam mit Kantorin Frau Hofmann und Gemeindepäd-
agogen Herr Rumpf;

Christenlehre Gruppe Eckardtshausen 14-täglich (Start: 28.08.)
und Gruppe Etterwinden monatlich nach Absprache mit Ge-
meindepädagoge Herr Rumpf (Start: 20.08.)

Proben des Kirchenchores, Flötenkreises und Posaunenchores
mit Kantorin Frau Hofmann;

Konfi Achtklässler

mit Gemeindepädagoge Herr Rumpf 14-tägig nach Absprache
(Start: 30.08.);

neu: Konfi Siebtklässler mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich
14-tägig zur Absprache am 8. August um 16:30 Uhr
im Haus der Begegnung Marktsuhl

Am 2. August jährte sich die Übertragung der Vakanz der Ge-
meindepfarrstelle im Pfarrbereich Marktsuhl-Eckardtshausen.
Der Kirchenkreis bemüht sich deutschlandweit um die Wieder-
besetzung.

Bis Ende Juli läuft eine erneute Ausschreibung der Stellenbörse.

Sommerliche Gottesdienste erfreuen in den Kirchengemeinden



Dazu haben die Ältesten die Altäre der Kirchen wie zuletzt hier in
Burkhardtroda, Marktsuhl und Wolfsburg-Unkeroda liebevoll ge-
schmückt und die Glocken geläutet. Auf einem der Kirchtürme
werden die Kirchenglocken von Hand geläutet. Da hatte zuletzt
selbst ein Besucher aus Eisenach Spaß am Mitmachen.

Älteste aus Marktsuhl zu Besuch bei d er Partnergemeinde in Öschelbronn

Der Posaunenchor Öschelbronn (Ev. Landeskirche in Württem-
berg) feierte sein 100-jähriges Bestehen am Sonntag, 14. Juli mit
einem Festgottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum
Öschelbronn. Derzeit sind in Öschelbronn 14 Bläser aktiv, die
unter der Leitung von Edgar Gugel in der Regel einen Gottes-
dienst pro Monat gestalten sowie gemeinsam mit dem Posaun-
enchor Tailfingen verschiedene kirchliche und bürgerliche
Veranstaltungen in Gäufelden. Älteste aus der Thüringer Partner-
gemeinde Marktsuhl freuten sich mit und überbrachten herzliche
Grüße, die gern erwidert wurden.

Kirchliche Partnerschaften Ost-West

Fast jede evangelische Kirchengemeinde in der DDR war durch
eine Partnerschaft mit einer Kirchengemeinde in der Bundesre-
publik verbunden. Eigentlich sind die Gemeinden oft nur weni-
ge Hundert Kilometer voneinander entfernt. Doch der „Eiserne
Vorhang“ erschwerte das Kennenlernen und Beisammensein.
Mit Mut und Fantasie schafften es die Gemeindeglieder, trotz-
dem über Jahre hinweg ein Miteinander zu entwickeln. Über die
scheinbar unüberwindbare Grenze entstanden Freundschaften
und festigte sich die Erfahrung: Wir gehören in Deutschland zu-
sammen. Das hat sich auch nach dem Fall der Mauer nicht ge-
ändert.

Mach die Tür auf!“ EKM-Sommeraktion am 20. Juni gestartet

Sie sind ganz schlicht oder kunstvoll geschmiedet, manchmal in
Form einer Blüte, einer Engelsfigur oder eines Fisches: Türklinken
an Kirchenportalen sind oft ein übersehenes Schmuckstück. Sie
sichtbar zu machen, ist ein Anliegen der diesjährigen Sommer-
aktion der EKM.

Unter dem Motto „Mach die Tür auf!“ ruft die Landeskirche dazu
auf, Fotos von Türklinken einzusenden. Seit dem 20. Juni sam-



melt sie Bilder von Klinken aus dem Bereich der EKM, aber auch bundes- oder europaweit. In den letzten Jahren wurden Fotos von Fenstern und Taufsteinen gesammelt.

Drücken wir die Klinke herunter, dann öffnet sich die Tür. Die geöffnete Kirche heißt uns willkommen. Sie spendet Schatten und Kühle, sie schenkt Ruhe, wenn uns der Trubel des Alltags stresst. Sie lädt ein zum Gebet, zur Meditation, zum leisen Gespräch über den geschichtsträchtigen Altar oder die Farbigkeit der Fenster. Sie lädt ein, völlig unabhängig, woher die Menschen kommen, welcher Religion sie angehören, wen sie lieben. Wir drücken die Türklinke herunter. Und die Kirche ist offen. Für alle.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKM ruft dazu auf, bei Besuchen in Kirchen die Türklinken zu fotografieren. Wir sammeln Fotos aus der EKM, aber auch aus anderen Regionen Deutschlands und dem Ausland - immer dort, wo Ihre Reise Sie hinführt. Die Fotos werden hier auf der Webseite der EKM veröffentlicht. Eine Auswahl der Bilder posten wir auch auf den Social Media-Kanälen der EKM.

Älteste haben die Türklinken der Kirchengebäude auch unserer Region wie z.B. Marksuhl und Gerstungen, Burkhardtroda und Sallmannshausen sowie der kath. Herz Jesu Kirche Gerstungen eingestellt. Schauen Sie mal auf die Türklinke Ihres Kirchengebäudes oder noch besser drücken Sie diese zum nächsten Kirchgang zum Eintritt nach unten: <https://www.ekmd.de/aktuell/projekte-und-aktionen/mach-die-tur-auf-ekm-sommeraktion-2024/>

An welchem unserer Kirchengebäude findet sich diese Klinke?:



Konfirmandenzeit 2026 Bereich Marksuhl startet am 8. August

Mädchen und Jungen, die 2026 konfirmiert werden möchten, sind herzlich willkommen zur Konfirmandenzeit der Kirchengemeinden Marksuhl, Eckardtshausen, Burkhardtroda, Wolfsburg-Unkeroda und Etterwinden. Eingeladen sind getaufte und nicht getaufte Siebtklässler. Die Konfi-Zeit ist das Angebot der evangelischen Kirche, junge Menschen auf ihrer Suche nach Orientierung zu begleiten. Konfirmandinnen und Konfirmanden Siebt- und Achtklässler treffen sich alle 14 Tage zur Konfi im Haus der Begegnung Marksuhl. Abwechselnd werden die Treffen Pfarrer Tittelbach-Helmrich aus Gerstungen und Gemeindepäpöge Herr Rumpf aus Herleshausen gestalten. Wir lernen die Bibel und die Kirchengemeinden besser kennen. Auf dem Programm stehen Themen, mal eine Konfirmandenfahrt und Gottesdienste. Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Im festlichen Konfirmations-Gottesdienst 2026 wird dann den Jugendlichen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden Gottes Segen für ihren Lebensweg persönlich zugesprochen. Unsere Kirchengemeinden bitten Eltern und die Paten herzlich darum, ihre Kinder auf dem Weg zum eigenen Ja des christlichen Glaubens ermutigend zu begleiten!

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. August um 16:30 Uhr gern da auch mit Eltern zur Terminabsprache (zukünftig allerdings eher nicht donnerstags, weil da Herr Rumpf verhindert ist). Kommt einfach mutig zum Treffen am 8. August mit! Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Interessierte an der Konfirmation 2025

Mädchen und Jungen, die als Achtklässler kommendes Jahr im Bereich Marksuhl konfirmiert werden möchten und bislang noch nicht dabei waren, können gerne noch zur netten Konfi-Gruppe mit Gemeindepädagogen Herrn Rumpf dazukommen.

Das nächste Treffen findet am 30. August im Haus der Begegnung statt.

Herzlich willkommen!

Ev. Pfarramt Marksuhl-Eckardtshausen:

Das Gemeindebüro der Kirchengemeinden ist telefonisch erreichbar dienstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Marksuhl, Pfarrgässchen 4, 99834 Gerstungen

Tel.: 036925-60334

E-Mail: marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de

Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Während der Vakanz des Pfarramtsbereiches Marksuhl-Eckardtshausen ist für die Kirchengemeinden beauftragt:

Pfarrer Arne Tittelbach-Helmrich

Pfarrer im Pfarramtsbereich Gerstungen



Tel.: 036922 20296

E-Mail:

gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Sommerkonzert

ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

in der Hubertuskirche Marksuhl

Ein Konzert, ein musikalischer Spaziergang durch das barocke, klassische und romantische Europa lädt in die evang. Hubertuskirche in Marksuhl für Sonntag, den 8. September 2024, um 17 Uhr ein.

Mirjam und Wieland Meinhold aus Weimar musizieren als Duo Vimaris kostbare Musik von G. F. Händel, J. S. Bach, W. A. Mozart, A. Bruckner und Antonin Dvořák.

Im Zentrum steht aparte und selten gebotene portugiesische und spanische Musik, die die Hörer unmittelbar in den Bann zieht. Arien aus Oratorien und Kantaten sowie Ausschnitte aus den berühmten „Biblischen Liedern“ erklingen hier im Miteinander von Sopranstimme und Orgel. Während Händels und Bachs Vokal- und Orgelwerke einen hohen Wiedererkennungseffekt versprechen, dürften die Orgelpräludien des jungen Dvořák und dem Jubilar Bruckner zu den Raritäten gehören.

Eine liebevolle großzügige Spende erbittet man am Ausgang.





Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden
Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden

Pfarrer Dr. Michael Beyer

Pfarrbüro: Friedensteinstr. 46,
99834 Gerstungen/OT Oberellen

Privat: Schulplan 1,
99817 Eisenach/OT Neuenhof

Erreichbar unter: 036925/27533

dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittwochs von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Am Montag ist der dienstfreie Tag des Pfarrers;
für seelsorgerliche Notfälle ist er natürlich dennoch erreichbar.

Die Kirchrechnerin Frau Anacker
ist freitags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

im Büro des Pfarramtes in Oberellen.

E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 10.08.2024

14.00 Uhr Festgottesdienst
zur Orgelweihe/ St. Martinskirche Lauchröden
Regionalbischof i. R. Dr. Stawenow wird die Festpredigt zur Wiedereinweihung der restaurierten Holland-Orgel in der Martinskirche halten.
Anschließend lädt die Kirchengemeinde zu einem Empfang und festlichem Beisammensein in den Löwensaal ein. Abgerundet wird das Festprogramm mit einem Orgelkonzert am späten Nachmittag. Musizieren wird LKMD Matthias Pfund aus Dessau.

Sonntag, 11.08.2024

14.00 Uhr Gottesdienst an der Werra/ Göringen
Musik: Alexander Blume und Gäste

Sonntag, 18.08.2024

09.30 Uhr Gottesdienst/ Kirche Förtha
11.00 Uhr Gottesdienst/ Kirche Oberellen

Sonntag, 25.08.2024

09.30 Uhr Gottesdienst
mit neuer Orgel/ St. Martinskirche Lauchröden
11.00 Uhr/ Gottesdienst
mit Taufen/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Christenlehre

Lauchröden

Montag, 19.08.2024, 15.00 Uhr/ Pfarrhaus Lauchröden

Förtha

Donnerstag, 22.08.2024, 16.00 Uhr/ Gemeinderaum Förtha

Oberellen

Donnerstag, 22.08.2024, 17.00 Uhr/ Gemeindehaus Oberellen

Unterellen

Donnerstag, 29.08.2024, 16.00 Uhr - Klasse 1 und 2
17.00 Uhr - Klasse 3 bis 6 / Gemeinderaum Unterellen

Konfirmandenzeit

Dienstag, 13.08.2024, 16.00 Uhr/ Gemeindehaus Oberellen

Gemeindenachmittage

Mittwoch, 21.08.2024, 15.00 Uhr/ Gemeindehaus Oberellen

Dienstag, 10.09.2024, 14.00 Uhr/ Gemeinderaum Förtha

Herzlich grüßt

Ihr Pfarrer Dr. Michael Beyer



Nach mehrjähriger Sanierungszeit der Kirchenorgel lädt der Gemeindegemeinderat Lauchröden am 10. August 2024, um 14:00 Uhr zur Orgelweihe ein. Die festliche Einweihung mit Gottesdienst bietet die Möglichkeit, die beeindruckende Klangvielfalt dieses historischen Instruments zu erleben.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Oberellen



Wir feiern Gottesdienst am

11. August 2024 um 10:00 Uhr
18. August 2024 um 18:00 Uhr

und laden herzlich dazu ein!

Gebet einer Fahrradfahrerin

Segensreicher Gott,
Du hast uns Atem eingehaucht. Den Atem der Freiheit.
Mit jedem Atemzug sind wir verwoben mit Dir und deiner Schöpfung.
Verbunden sind wir, nicht allein. Darauf können wir vertrauen.
Wir schnüren die Angst ein und rappeln uns auf zur Hoffnung.
Wir finden die Balance, bewegen uns achtsam.
Wir setzen uns sichtbar für Deine Schöpfung ein und zeigen es auf der Straße.
Unser Antrieb bist Du, Gott.
Segensreicher Gott, du erinnerst uns an das Gute, was uns Schwung gibt.
Du vergibst uns, wo wir nur noch rot sehen.
Du machst uns fröhlich,
wenn unsere Seele in die Pedale tritt und den Fahrtwind spürt.
Du schaffst Gerechtigkeit -
nimmst von uns den Kampf um Raum auf der Straße.
In Achtsamkeit für Deine Schöpfung -
mit Schulterblick und Achtung voreinander.
So feiern wir Dich, Gott.
Amen.

Anja Böls

Katholische Kirchengemeinde Gerstungen

Geheimnis - voll: G O T T

Sonntag 11.08.2024

08.30 Uhr Heilige Messe:
Niemand hat Gott je gesehen!

**Donnerstag 15.08.2024**

15.00 Uhr Offene Kirche:
bis 17.00: Annäherung!
17.00 Uhr Friedensgebet:

Wir von hier

Sonntag 18.08.2024

08.00 Uhr Heilige Messe:
„Das Brot, das die Väter gegessen haben:
Sie sind gestorben.“



Foto: Pfarrbriefservice

VEREINSNACHRICHTEN

Der Gesangsverein Marksuhl
1845 e. V. lädt ein



Einladung

zum **50.** Chorleiterjubiläum

Von Hartmut Kalthoff

50 Jahre mit dem Gesangsverein 1845 e.V.
Marksuhl

Samstag 24. August 2024

Ab 13.30 Uhr Empfang der Chöre und
Gäste auf dem Schlosshof Marksuhl
und gemeinsames Kaffeetrinken

15.30 Uhr Festakt in der
Hubertuskirche mit Chorkonzert

Ab 17.00 Uhr stimmungsvoller
Ausklang beim Schlossfest



Zurück aus der Sommerpause mit Musik

Liebe Kunstinteressierte, wir hoffen, ihr hattet einen schönen Sommer mit viel Erholung und wunderbaren schönen Momenten. Nach einmal kräftig Durchatmen, melden wir uns zurück aus der Sommerpause. Zum Glück ist der Sommer ja noch nicht vorbei ...

Die Sonnenstrahlen laden ein, ein bisschen zu verweilen und zu genießen und wir möchten gerne einen Beitrag zum Genuss leisten.

Portrait



joerg doettger

„Alles selbst“

Das Besondere am Zusammenspiel von Wort- & Tondichtkunst ist es Geschichten zu erzählen und mit Musik emotional zu unterstreichen. Das Ergebnis daraus kann beim Publikum höchst unterschiedlich ausfallen. Und genau das ist das Spannende an der Liedermacherkunst.

Nach über 30 Jahren Bühnenerfahrung (u.a. bei NEONKULTUR, DRAEI, SNOWBLIND) mit verschiedenen Stilrichtungen des Rock, Soul, Indie und Blues betrat Jörg Döttger mit eigenem Soloprogramm mit Folkmusik im Liedermacherstil kreatives Neuland. Ziel war die persönliche Weiterentwicklung und die Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten.

Im aktuellen Programm begegnet man deutschsprachigen Geschichten von der Schönheit der Vergangenheit und dem Geist der Zukunft, die mit Gitarre und Perkussion melodisch untermalt sind. Dabei sind die Texte manchmal schmunzelnd satirisch aber manchmal auch leise und nachdenklich.

Kontakt:
Jörg Döttger
0151 / 16802035
joerg.doettger@gmx.de
<http://www.projekt-klanngreen.de>

YouTube-Link



„Der Laden“ hält ein kleines Schmankehl bereit.

Am **17. August um 19.00 Uhr** haben wir den Liedermacher **Jörg Döttger** mit seinem Programm „Alles selbst“ zu Gast und möchten ein bisschen neugierig machen. Wir möchten ja gerne allen Sinnen Anreize bieten und dieses Mal gibt es was auf die Ohren. Keine Angst, es werden sanfte Töne. Hier ein kleiner Auszug von unserem Künstler:

„Das Besondere am Zusammenspiel von Wort- und Tondichtkunst ist es Geschichten zu erzählen und mit Musik emotional zu unterstreichen. Das Ergebnis daraus kann beim Publikum höchst unterschiedlich ausfallen. Und genau das ist das Spannende an der Liedermacherkunst.

...Im aktuellen Programm begegnet man deutschsprachigen Geschichten von der Schönheit der Vergangenheit und dem Geist der Zukunft, die mit Gitarre und Perkussion melodisch untermalt sind. Dabei sind die Texte manchmal schmunzelnd satirisch aber manchmal auch leise und nachdenklich.“

Na, neugierig? Wir sind es auf jeden Fall.

Und wer es verpasst hat, sich die schönen Holzschnitte von Hans-Peter Albrecht anzusehen, hat an diesem Abend letztmalig die Gelegenheit, denn noch sind sie ausgestellt.

Sabine Quaas



Kultur- und Heimatverein Gerstungen

Überraschung gelungen!!! ... und zwar im doppelten Sinne

Erstens waren alle 22 Wanderer am Freitag, 26.07.24 total verzaubert von dem idyllischen Plätzchen, welches durch den Wanderverein Dankmarshausen mit und am Waldhaus geschaffen wurde. Hier lohnt es sich für Jedermann, sonntags mit kleinen Imbiss einzukehren.

Die zweite Überraschung war statt Kaffeefahrt ein zünftiges Bratwurstessen mit allem was dazugehört. Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern.



Wir laden alle Interessierten zu unserer dritten **Kaffeefahrt/ Wanderung am 29.08.2024 ab 13.00 Uhr** ein.

Dieses Mal geht's wieder ins Hessische mit Besuch einer Gedenkstätte. Wanderfreunde kommen auch vor Ort auf Ihre Kosten.

Wir bitten unbedingt um **Anmeldung unter 015229550528**.

SPORTNACHRICHTEN

Eine Information des ESV Gerstungen

Fußball für einen guten Zweck

Am Samstag, dem 24. August 2024
gibt es beim Mosbacher SV 1911 Fußball für einen guten Zweck
WAK-OldStar-Team gegen DDR-Nationalmannschaft

Das Benefiz-Fußballspiel wird von einem durch DFB und UEFA bekannten Schiedsrichter, Bernd Heynemann, „gepfiffen“. Der Erlös dieser Veranstaltung wird dem Kinderhospiz Tambach-Dietharz vollständig gespendet!

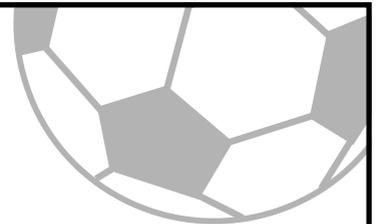


WAK-OldStar-Team

Lange, J.
Büning, Ch.
Koch, R.
Voigt, K.
Besser, M.
Fischer, F.
Fischer, S.
Baacke, V.
Jung, U.
Jung, T.
Venter, B.
Rödel, Ch.
Malsch, E.
Koch, A.
Ottlepp, D.
Czerny, R.
Bergemann, S.
Herget, M.
Reihnhardt, H.
Reihnhardt, P.
Max, M.
Unger, L.

DDR-Nationalmannschaft

René Groß, Dynamo Dresden
Frank Baum, 1. FC Lok Leipzig
Dirk Stahmann, 1. FC Magdeburg
Steffen Karl, HFC Chemie
Matthias Maucksch, SG Dynamo Dresden
Damian Halata, 1. FC Lok Leipzig
Matthias Stammann, Dynamo Schwerin
Darius Wosz, HFC Chemie
Dettlef Irrgang, FC Energie Cottbus
Rainer Ernst, BFC Dynamo
Jürgen Rische, FC Lok Leipzig
Pit Gundmann, 1. FC Magdeburg
Ronny Hebestreit, FC Rot Weiß Erfurt
Peter Kaehlitz, BFC Dynamo
Stefan Minkwitz, 1. FC Magdeburg
Roy Präger, BSG Stahl Brandenburg
Teamchef u. Organisator: Atze Döschner
Manager: Dirk Gründlich
Pysiotherapeut: Olaf Renn





SV Concordia Lauchröden

Spielplan 24/25 SV Concordia Lauchröden (Alte Herren):

23.08.24	18.30 Uhr	SV Wacker 04 Bad Salzungen (H)
30.08.24	18.00 Uhr	SV 49 Eckardtshausen (A)
06.09.24	18.30 Uhr	SG BSG Kali Werra Tiefenort (A)
13.09.24	18.30 Uhr	SG SV Gospenroda (H)
27.09.24	18.30 Uhr	SG TSV Vitzeroda (A)
18.10.24	18.30 Uhr	SG Marksuhrer SV (A)
01.11.24	18.30 Uhr	SG FSV Leimbach (H)
08.11.24	18.30 Uhr	SG SV Gumpelstadt (A)
15.11.24	18.30 Uhr	SV Wacker 04 Bad Salzungen (A)
22.11.24	18.30 Uhr	SV 49 Eckardtshausen (H)
14.03.25	18.30 Uhr	SG BSG Kali Werra Tiefenort (H)
21.03.25	18.30 Uhr	SG SV Gospenroda (A)
28.03.25	18.30 Uhr	SG TSV Vitzeroda (H)
25.04.25	18.30 Uhr	SG Marksuhrer SV (H)
17.05.25	17.00 Uhr	SG FSV Leimbach (A)
23.05.25	18.30 Uhr	SG SV Gumpelstadt (H)



17. Bürgermeister - Wanderpokal

Für das leibliche Wohl.
KegeOn
wird bestens gesorgt.

am 17. August
 Kegelbahn Gerstungen,
 Beginn 10:00 Uhr

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
 insbesondere unsere "Kegelzwerge"
 sind herzlichst eingeladen!
 Bitte Turnschuhe mitbringen.


 Gespielt wird in 4er
 Mannschaften, 2x10 Wurf pro
 Spieler.

Voranmeldungen sind über jeden Kegler möglich.
 Hier finden sie alles rund um unseren Verein: <https://www.esv-Gerstungen.de>

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Aus dem Kindergarten „Zwergenland“ Oberellen

Vom fleißigen Bienchen



Im Frühling und Sommer bis in den Herbst beobachten wir viele Insekten und besonders Bienen in unserer natürlichen Umgebung, beim Spaziergang oder auch auf Wiesen und unserem Spielplatz im Kindergarten. Sie summen und brummen, schlüpfen in jede Blüte hinein, heraus und dann verlieren wir sie aus den Augen.

Wo aber fliegen sie hin und was tun sie dann? Warum sehen wir sie nie im Winter? Wo haben sie den Honig versteckt? Um all diese Fragen zu beantworten, brauchten wir jemanden der uns dabei unterstützen kann und sich besonders gut auskennt. Also luden wir uns den Obereller Hobbyimker Gunther Stützel in unseren Kindergarten ein, um ein Rätsel zu lüften. Gunther war sofort be-

reit uns dabei zu helfen. Er brachte uns diverse Anschauungsmaterialien, sowie auch lebende Bienen mit in den Kindergarten. Wir erfuhren, dass es verschiedene Bienen gibt, z.B. Wildbienen, die ihre Eier im Boden ablegen, oder Bienen die auch in alten oder hohlen Bäumen wohnen und selbst einen Bienenstock anlegen. Für uns zur Ansicht hatte Gunther die Honigbienen, welche in einem vom Menschen angelegten Kasten ihre Wohnung einrichten. In jedem Bienenstock gibt es eine Königin, welche die Eier legt und Drohnen, welche die männlichen Bienen sind und mit der Königin für Nachwuchs sorgen. Lebende Drohnen hatte Gunther für uns in einem Glas mitgebracht. Wir durften sie sogar auf die Hand nehmen, da sie keinen Stachel haben und damit auch nicht stechen können. Zwei von ihnen gefiel es so gut bei uns, dass sie gar nicht wieder in das Glas wollten und sich einen Platz im Gruppenraum suchten. Mit unserer Forscherlupe schauten wir sie uns ganz genau an.

Wir erfuhren, dass viele Bienen in unterschiedlichen Altersstufen im Bienenstock leben. Dort haben sie je nach Altersstufe viele verschiedene Aufgaben zu erledigen. Nur gemeinsam schaffen sie es alle Aufgaben zu erfüllen.

Sobald eine Biene 2 Tage alt ist, wird sie eine **Putzbiene** und säubert die Waben und den gesamten Bienenstock, damit die Bieneier einen guten Platz haben. Mit ca. dem 7. Lebenstag ist sie eine **Ammenbiene** und füttert die Larven. Ab ca. dem 13. Tag wird sie zur **Baubiene**, d.h. gemeinsam mit vielen anderen Baubienen bauen sie im Team an den Waben und verdecken die Brut mit Wachs. Ab ca. dem 18. Tag wird sie eine **Wächterbiene** und bewacht den Eingang des Bienenstockes vor feindlichen Eindringlingen wie z.B. andere Bienen, Wespen, Hornissen u. a. Anhand des Geruchs erkennen sie wer zum eigenen Bienenvolk gehört. Alle anderen werden, wenn nötig, auch mit dem Stachel abgewehrt.



Ab ca. dem 24 Tag ist sie eine **Sammelbiene** die mehrmals täglich ausfliegt um Pollen, Honigtau, Nektar, Baumharze und Wasser zu sammeln und in den Bienenstock zu bringen und damit ihr Volk zu ernähren. Dies gelingt nur wenn alle Bienen gemeinsam ihre Aufgaben erfüllen.

Dann beginnt die Arbeit des Imkers, der aus den Zutaten die die fleißigen Bienen gesammelt haben, den leckeren Honig aus den Waben schleudert. Natürlich konnten wir auch den leckeren Honig probieren, welcher ja sehr gesund ist. Wir Menschen sollten unsere Bienen unbedingt dabei unterstützen, indem wir vielfache Blumen und Blühpflanzen vom Frühling, über den ganzen Sommer, bis in den späten Herbst in unsere Gärten und Wiesen für sie bereithalten. Denn ohne Bienen wird unsere Nahrung, wie Kirschen, Erdbeeren, Äpfel, Pflaumen und vieles andere mehr, nicht mehr zur Verfügung stehen. Ohne die Befruchtung der Blüten durch die Bienen wird es keine Früchte geben. Uns wurde allen bewusst, wie wichtig die Arbeit der fleißigen Bienen jedes Jahr ist. Vieles haben wir mit Unterstützung von Gunther Stützel gelernt. Er brachte sogar ein kleines Bienenvolk in einem extra Glaskasten mit echten lebenden Bienen und sogar Imkerschutzanzüge für Kinder mit. Das war echt lustig als wir uns damit verkleiden durften. Auch eine Imkerpfeife konnten wir ausprobieren. Die braucht der Imker, um mit dem Rauch die Bienen abzulenken, damit er ungestört an den Honig kommt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Gunther Stützel für seine Bereitschaft und seine private Zeit, uns einen kleinen Kreislauf des Lebens in unserer natürlichen Umgebung näher zu bringen und vielleicht die Kinder für den Erhalt unserer Natur mit zu begeistern.

DANKESCHÖN!!!
sagen die Kinder und das Erziehersteam vom „Zwergenland“ Oberellen

P.S. Vielleicht gibt es ja weitere Leute in unserer Gemeinde, die uns bei verschiedenen Themen oder mit besonderen Fähigkeiten ehrenamtlich unterstützen möchten und Spaß an der Arbeit mit Kindern haben. Einfach unter 036925/ 61762 anrufen und uns Bescheid geben.

HEIMATGESCHICHTE

Der Westthüringische Dialekt im Raum Gerstungen

(44 Seiten, 9 Abb., 8 Lit.)

C. Bernhardt, G. Rösing



Die beiden Heimatforscher Dr. G. Rösing (Gerstungen) und Dr. C. Bernhardt (Freiberg) haben sich zusammengetan und eine Arbeit über den Dialekt in unserer Region verfasst. Sie selber haben den Dialekt schon nicht mehr gesprochen, sondern nur noch im Kindesalter die „Gärschdinger Sproach“ und das „Neustädter und Soammeshüser Platt“ von den Erwachsenen gehört. Doch sie haben ihn noch gut im Ohr. Dankenswerter Weise haben sie nun den Versuch gewagt, die im Aussterben begriffene alte Sprache an Hand von erhaltenen geliebten schriftlichen Dokumenten zu dokumentieren und vor dem Vergessen zu bewahren. Im einleitenden Text bemühen sich die Autoren zunächst darum, sprachliche Regeln des Dialekts abzuleiten.

Den Hauptteil nimmt jedoch die Darstellung der schriftlichen Dokumente aus Gerstungen und Umgebung ein. Insgesamt sind es

- 1 Gedicht aus Neustädt und
- 1 Erzählung aus Sallmannshausen,

alle in etwas angepasster phonetischer Fixierung und (zur besseren Verständlichkeit) in hochdeutscher Fassung. An den Beiträgen selbst haben die beiden Autoren der Broschüre grundsätzlich nur dann korrigierend eingegriffen und behutsam geglättet, wenn das mit kleinsten Änderungen möglich war. Ansonsten wurde mit Rücksicht auf die Ursprünglichkeit und das regional-typische Kolorit der Gedichte alles so belassen wie es war.

Neu ist, dass in allen Fällen die Autorenschaft der einzelnen Beiträge geklärt werden konnte, was bisher vor allem bei den Gerstunger Arbeiten nicht gegeben war. Kurzbiografien der Autoren ergänzen die Informationen.

So ist schließlich eine kleine Dokumentensammlung zu unserem fast vergessenen regionalen Dialekt entstanden. In ihr ist manche Kostbarkeit enthalten, die mit liebevoller Genauigkeit und gelungener Treffsicherheit einige menschlichen Schwächen der damaligen Zeitgenossen charakterisiert, ohne dabei das Schmunzeln zu verstecken.

Die Broschüre erscheint im Eigenverlag und ist ab 13.08.2024 im Kaufhaus Fischer (Gerstungen, Wilhelmstraße) zum Preis von 5,00 € käuflich zu erwerben.

Freiberg und Gerstungen, den 29.07.2024

- 10 Gedichte und
- 1 Erzählung aus Gerstungen



Die nächsten Blutspendetermine in unserer Region:

16. August	Oberellen	Bürgerbegegnungsstätte, Friedensteinstraße 44	16.30 - 19.30 Uhr
12. September	Ettenhausen	Bürgerhaus, Roter Graben 2a	16.30 - 19.30 Uhr
13. September	Gerstungen	AWO Begegnungsstätte, Markt 14	16.00 - 20.00 Uhr



31. Zeltkirmes in Untersuhl

Die Kirmesgesellschaft Untersuhl und der Jugend- und Kulturverein Untersuhl e. V. laden ein. Kommt nach Untersuhl und feiert wieder mit uns gemeinsam die 31. Untersuhler Kirmes, Start ist Donnerstag, dem 05.09.2024 um 18.00 Uhr **Am Festplatz „Am Ritter“**.

Auch in diesem Jahr könnt Ihr wieder viele Fahrgeschäfte mit dem dazugehörigem Rummel auf dem Festplatz erleben.

Weitere Programmpunkte findet Ihr auf unserem folgenden Flyer.

Am **Kirmessonntag** gibt es wieder den großen **Kirmesumzug**. Wir möchten alle herzlich einladen, mit witzigen und schönen Ideen mitzumachen.

Für weitere Informationen bzw. die Organisation sowie eine Anmeldung für interessierte Teilnehmer solltet Ihr Euch unbedingt an folgende Mitglieder wenden:

Anke Scheel	Tel. 0152/33863780
Tobias Töpfer	Tel. 0176/21660741
Thomas Rauch	Tel. 0174/9306113

Wir freuen uns schon jetzt auf Euch und Eure Ideen und auf ein schönes gemeinsames Wochenende in Untersuhl.

Die Kirmesgesellschaft Untersuhl sowie der Jugend- und Kulturverein Untersuhl e. V.

Kirmes Untersuhl

05.-09.09.2024

Do 5. September	18:00 Uhr: Gottesdienst und anschließend Kirmesausgraben am Festplatz mit musikalischer Umrahmung
Fr 6. September	15:00 Uhr: Umspielen der Kirmesgesellschaft 20:00 Uhr: Großer Fackelzug durch Untersuhl 21:00 Uhr: Disco mit der Kinder-Kirmesgesellschaft 22:00 Uhr: Disco mit SARIAN
Sa 7. September	08:00 Uhr: Umspielen der Kirmesgesellschaft 20:00 Uhr: Großer Kirmestanz mit dem Aalbachtal Express 20:30 Uhr: Tanz der Kinder-Kirmesgesellschaft 00:00 Uhr: Showeinlage der Kirmesgesellschaft
So 8. September	08:00 Uhr: Umspielen der Kirmesgesellschaft 10:00 Uhr: Frühschoppen im Festzelt mit dem Eisenbahner Blasorchester Gerstungen 14:00 Uhr: Großer Kirmesumzug durch den Ort
Mo 9. September	11:30 Uhr: Montagsfrühschoppen mit großer Tombola 18:30 Uhr: Kirmesbeerdigung unter der Linde

Es laden ein: Die Kirmesgesellschaft Untersuhl, der Jugend- und Kulturverein Untersuhl e. V. und die Kinder-Kirmesgesellschaft

www.untersuhler-kirmes.de





Öffentliche Veranstaltungen im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl



Kaffeenachmittag

Am **Mittwoch, den 21. August 2024**, findet der nächste Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4 in Marksuhl, statt.
Beginn: 15.00 Uhr

Hierzu sind neben den Heimbewohnern und deren Angehörigen auch Gäste sehr herzlich eingeladen!

Volkliedersingen

Das nächste gemeinsame Singen in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4, findet

am **Mittwoch, den 11. September 2024**, statt.
Beginn: 15.30 Uhr

Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde gemeinsam mit den Heimbewohnern zu tun.



NACH REDAKTIONSSCHLUSS
EINGEGANGEN

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einwohnerversammlung in Unterellen

Hiermit laden wir
alle Bürgerinnen
und Bürger zu einer
Einwohner-
versammlung
im Ortsteil
Unterellen
am **15. August 2024,**
um **18 Uhr**
im
Dorf gemeinschafts-
haus, Pfarrgasse 35,
ein.

Daniel Steffan
Bürgermeister



KUMMT SONNTLICH ZUM KAFFEE MEY
WUN MA SCHWATZ!

SONNTAGSPLAUSCH

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Familienspaß für Groß und Klein

11.08.2024 ab 15 Uhr

Am Elteschlösschen in Förtha



Wir freuen uns auf einen schönen Tag
mit euch!

Es lädt ein der Jugend- und Kulturverein Förtha e.V.

Einwohnerversammlung in Sallmannshausen

Hiermit laden wir
alle Bürgerinnen
und Bürger zu einer
Einwohner-
versammlung
im Ortsteil
Sallmannshausen
am **29. August 2024,**
um **18 Uhr**
im
Dorf gemeinschafts-
haus, Unterstr. 31a,
ein.

Daniel Steffan
Bürgermeister





Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Im Garten der Zeit
wächst die Blume
des Tröstes.*



Oberellen, im August 2024

Tief bewegt von der vielfältigen Anteilnahme,
die uns für unsere liebe Mutter und Oma

Emmi Eckstein

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen
Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Ganz besonders danken wir

- ♦ dem Pflegedienst der DRK Sozialstation Herda
- ♦ dem „Essen auf Rädern“ der Volkssolidarität
- ♦ dem Ev. Altenpflegeheim „St. Elisabeth“ in Herleshausen für die gute und liebevolle Betreuung
- ♦ dem „Blumeneck“- Nico Kallenbach für die wunderschöne Trauerfloristik
- ♦ Herrn Pfarrer Schneider für seine tröstenden Worte
- ♦ dem Organisten Christian Bremer für die musikalische Umrahmung der Abschiedsstunde
- ♦ dem Bestattungsinstitut Taubert für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- ♦ Anita Ißleib und Gertraude Groll für die Hilfe beim Trauerkaffee in der „Schlossklause“ in Oberellen

Im Namen aller Angehörigen

Wilfried Eckstein

Jürgen und Carola Eckstein

**Nicht trauern wollen wir,
dass wir dich verloren haben,
sondern dankbar wollen wir sein,
dass wir dich gehabt haben.**

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Pech

* 17. 10. 1950 † 29. 7. 2024

Du wirst uns fehlen!

Deine Doris

René und Annika

Deine Enkelkinder

Annalena, Jannik und Hannah-Melina

Deine Geschwister

Gisela, Annemarie und Werner mit Familien

sowie alle, die mit uns um Dich trauern

Untersuhl, Herda, Terpe und Hoyerswerda, im August 2024

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 27. August 2024,
um 15.00 Uhr im Bestattungshaus Taubert,
Am Sandgraben 6, in Großensee statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls
danken wir von ganzem Herzen.

*Es rauschen die
Wasser, die Wolken
vergehen,
doch bleiben die
Sterne, sie wandeln
und stehen.
So auch mit der
Liebe der Treuen
geschieht:
Sie wegt sich,
sie regt sich und
ändert sich nicht.*

Goethe



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Nicht klagen, dass Du gegangen, danken, dass Du gewesen.
Was uns bleibt, ist die Liebe zu Dir.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, guten Schwester,
Schwägerin und Tante

Gerda Lastovicka

geb. Peter

* 23. 1. 1939 † 20. 7. 2024

WIR SIND IN GEDANKEN BEI DIR!

Dein Sohn Bernd

Deine Schwester Ingrid

Dein Bruder Ewald mit Petra

Deine Nichte Mandy mit Thomas und Kindern

Deine beste Freundin Erika

Gerstungen und Bad Salzungen, im August 2024

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.
Für bereits erwiesene und uns noch zugedachte Beweise
der Anteilnahme und des Mitgefühls bedanken wir uns ganz herzlich.

Besonders danken wir dem Alten- und Pflegeheim
„St. Annen“ in Eisenach für die gute Betreuung
und dem Bestattungsinstitut Taubert für die hilfreiche Unterstützung.



*Je schöner
und voller die
Erinnerungen,
desto schwerer die
Trennung.
Aber die
Dankbarkeit
verwandelt die
Qual der
Erinnerung in eine
stille Freude.
Man trägt das
vergangene
Schöne nicht wie
einen Stachel,
sondern wie ein
kostbares Geschenk
in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

*Du bist befreit von Pein und Schmerz,
geliebtes, treues Mutterherz,
du hast gesorgt bis an Dein Ende,
nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die immer gern für uns bereit,
Wir danken Dir für alle Zeit.*

Nach kurzer schwerer Krankheit ist meine liebe Frau,
unsere Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Patin,
Oma und Uroma von uns gegangen.

Edith Gesang geb. Heuse

* 12. 8. 1937 † 24. 7. 2024

IN LIEBE UND DANKBARKEIT

Otto Gesang

Maritta und Hans Rill mit Jan,

Jessica und Sebastian

Corina Schmitz und Gunther Strauch

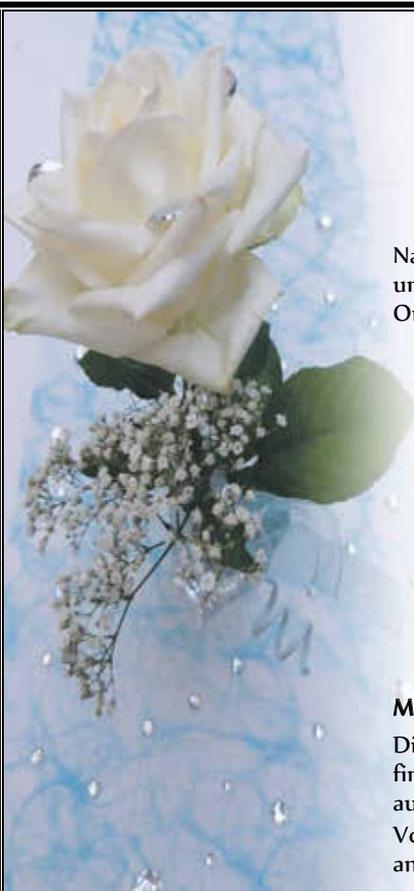
Toni und Madlen Schmitz mit Anni und Willi

Tim Schmitz

Werner und Gutrun Heuse

Marksuhl, Eisenach und Potsdam, im August 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 22. August 2024 um 14.00 Uhr
ausgehend von der Hubertuskirche in Marksuhl statt.
Von Blumen und Kränzen sowie Beileidsbekundungen
am Grab bitten wir abzusehen.





Traueranzeigen
 In dankbarer Erinnerung
 » Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
 oder www.anzeigen.wittich.de

Familienanzeigen
 für jeden familiären Anlass.
 » Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
 oder www.anzeigen.wittich.de



In liebevoller Erinnerung
 nehmen wir Abschied von
 meiner lieben Mutter

**Hildegard
 Ahnemüller**
 geb. Thron
 * 12.03.1931 † 11.07.2024

In stiller Trauer
**Dein Sohn Gunther Ahnemüller
 Monika und Enkel Daniel
 und alle Verwandten**

Die Trauerfeier findet im
 engsten Familienkreis statt.

Für die bereits erwiesenen
 Beweise der Anteilnahme
 danken wir von ganzem Herzen.



Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zu meinem
85. Geburtstag
 möchte ich mich bei der Gemeinde Gerstungen,
 Herrn Daniel Steffan, bei der AWO Thüringen e. V.,
 bei der AWO Ortsverein Gerstungen e. V. und bei
 der Tanzgruppe, bei der Gymnastikgruppe 2 des
 ESV Gerstungen e. V., bei den Schulkameraden,
 bei meinen Verwandten und Bekannten ganz
 herzlich bedanken.

Hannelore Porada




**Jetzt neu:
 Das Trauerportal
 von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie
 tagesaktuell Traueranzeigen,
 Nachrufe und Danksagungen
 oder entzünden Sie eine Kerze
 unter trauer-regional.de





LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0157 80668356
 Fax: 03677 205021
s.barth@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

NAMIBIA

p. P. ab
2.599 €

im DZ vom 26.3.-7.4.2025
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

*Erleben Sie die Vielfalt
der Natur Namibias!*

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3. Tag: Windhoek;
4. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 5. Tag: Sossusvlei &
Sesriem Canyon; 6. Tag: Namibwüste – Swakopmund;
7. Tag: Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund – Etosha
Region; 9. Tag: Etosha Nationalpark; 10. Tag: Etosha
Region – FLY & HELP Schulbesuch – Midgard Country
Estate; 11. Tag: Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag:
Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Linienflug von Frankfurt nach Windhoek und zurück
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- Je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund,
2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pflanze
- FLY & HELP Schulbesuch

Einzelzimmerzuschlag: 449 €



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW25-1

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

p. P. ab
3.699 €

im DZ vom 26.3.-13.4.2025
19-tägig inkl. Flug
und Rundreise

*Entdecken Sie auf einer
Reise zwei vielseitige Länder!*

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.

8. Tag: Swakopmund – FLY & HELP Schulbesuch –
Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country
Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag:
Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Kruger
National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag:
Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma
Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn;
15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt –
Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag:
Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt (max. 1 Umstieg) in der
Economy-Class; 2 Kontinental-Flüge
- 16 Übern. mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder

Einzelzimmerzuschlag: 599 €



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW25-2



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch
Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen
Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

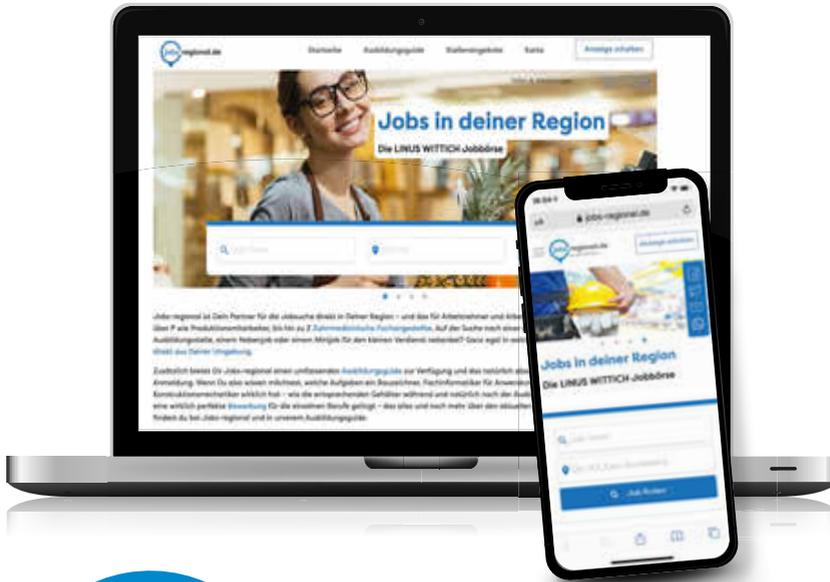
www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

E-Mail: reisen@prime-promotion.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)



Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



Testament- Erbrecht-Beratung

Gabi Viehmann - Fachanwältin
für Erbrecht und Familienrecht
Telefon 03691 / 888 60 73
www.kreissl-morbach.de

LW-Service auf
einen Klick: 
www.wittich.de

Patientenrecht

Rechtsanwalt
Jochen Kreissl

06621 79798-0

www.kreissl-morbach.de

Arbeit + Recht Daniela Morbach

Fachanwältin Arbeitsrecht,
zertifizierte Beraterin für
Kündigungsschutz VDA e.V.

03691 / 888 60 73

www.kreissl-morbach.de

anders sehen
Blindeninstitutsstiftung



AKTIV LEBEN MITGESTALTEN IM BLINDENINSTITUT THÜRINGEN.

Sie arbeiten gerne mit jungen und erwachsenen Menschen mit Behinderung, wünschen sich ausreichend Zeit für Ihre Arbeit und schätzen einen großen Spielraum, um eigene Ideen einzubringen? Melden Sie sich gerne bei uns oder bewerben Sie sich online!

Für unsere Wohnbereiche und unsere Schule suchen wir ab sofort Mitarbeiter*innen (m/w/d):

- Heilerziehungspfleger*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen / Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
- Altenpfleger*innen
- Heil- / Sozialpädagog*innen
- Heilerziehungspfleger*innen
- Betreuungskräfte ohne Ausbildung / Quereinsteiger*innen
- FSJ / BFD / Praxis- und Praktikumsplätze

Und viele weitere Berufsbilder auf
www.blindeninstitut.de/jobs-thueringen

**JETZT
BEWERBEN!**



Dorit Waligora
Personalverwaltung
Tel. 03683 643-42
thueringen@blindeninstitut.de



JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online 

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Job gesucht?

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt
können Sie schnell
und bequem fündig
werden!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für unseren AUTOHOF EISENACH suchen wir ab sofort:

- Servicekraft für die Tankstelle (m/w/d)
- Tankstellen Mitarbeiter (Nachtschicht) (m/w/d)
- Restaurantmitarbeiter Burger King (m/w/d)

Autogrill
By Avolta

Wir bieten DIR:

- Flexibilität durch Voll- oder Teilzeit: Passe deine Arbeitszeit deinem Privatleben an
- Täglicher Shuttle vom Bahnhof Eisenach zum Autohof
- Übertarifliche Bezahlung - pünktlich & zuverlässig
- Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit hast du einen Anspruch auf Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Pluxee Mitarbeiterkarte & Corporate Benefits
- Zahlreiche Benefits (z.B. Zuschüsse für Fahrkarte, Kita und Fitnessstudio)

Hier bewerben: <https://autogrill.de/de/content/jobs>

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Suchen Sie Personal
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.



- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Börner & Kirchhoff



Fenster, Türen, Bauelemente UG haftungsbeschränkt

OT Berka/Werra • Schäferstraße 3 • 99837 Werra-Suhl-Tal
Telefon: 036922 / 42500 • E-Mail: info@boki-bauelemente.de

www.boki-bauelemente.de

- Fenster
- Türen
- Insektenschutz
- Rollläden
- Markisen
- Tore

Eisenacher-KFZ-Transporte

www.EiKT.de

WhatsApp 0173 182 5530

Einzeltransport auf Anhänger für Privat- und Firmenfahrzeuge
Werkstatt Hol- und Bringservice
Hauptuntersuchung TÜV, Dekra und GTÜ
Seilwindenverladung für rollfähige Fahrzeuge

Rohrreinigung Rademacher

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung

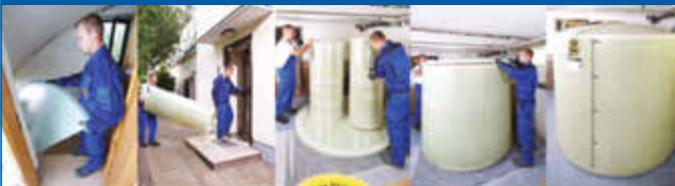


Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809



Wir tauschen Ihren Heizöltank!



Der Haase-Kellertank: Geht klein durch die Tür – Wird groß im Keller!

- Tankreinigung
- Neuanlagen
- Tankausbau
- Tankschutz
- Kunststoffinnenhüllen
- Kundendienst...



Wir beraten Sie gerne!



Buttlarstraße 20 • 36284 Hohenroda-Mansbach • **Fon 066 76 / 217**
Fax 066 76 / 221 • Mobil 0151/18826111 • info@quillmann.de • www.quillmann.de



BARMER

Badetag

Die Pflege zu Hause hat viele Herausforderungen.

Praktische Ideen, wie Sie bei der Körperpflege effektiv unterstützen können, gibt Ihnen unser Online-Portal, der BARMER Pflegecoach.

Schauen Sie sich das Thema "Rundum sauber" an: rund um die Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung.



Mehr Infos unter:
www.barmer-pflegecoach.de

Artikelnummer 17030754Z0522

Immobilienwelt

VERMIETEN » MIETGESUCHE » KAUFEN » VERKAUFEN



Anzeigenannahme
» 03677 2050-11 oder
» anzeigen@wittich-langwiesen.de



- zu vermieten ab 01.08.2024 - attraktive Wohnung -
Wilhelmstraße 49 in 99834 Gerstungen

Wohnung 01, Erdgeschoss/Hochparterre, Wohnfläche: ca. 114 m²,
Mietbeginn ab 08/24 möglich, Komplettsanierung 2003, 4 Zimmer, Wohnküche,
Bad (mit Fenster), Diele, Balkon, Abstellraum, Garage

Ausstattung - Wohnung: Wanne, Waschtisch, wandhängendes WC usw., Bad
vollständig gefliest mit Bordüre, Küche - Boden und Spiegel gefliest,

Wände innen - Raufaser/weiß, Wohnz. und Schlafz. - Parkettboden, Diele - Laminatboden, Kinderzimmer - Verlostteppichboden,
Innentüren - Weißlack/glatt **Ausstattung - Allgemein:** Wasch- und Trockenraum, Wäschetrockenplatz, Abstellraum für Fahrräder und
Kinderwagen, zentrale Heizung mit Warmwasserbereitung, Nettomiete: 620 €, Garage: - €,
Nebenkosten-VZ: 250 €, gesamt 870 €, Mietkaution (Kautionsparbuch) 1.200,00 €,
keine Staffelmietvereinbarung (3 Monate Kündigungsfrist), keine Maklerprovision (direkt vom Eigentümer)

Bei Interesse bitte melden unter: **0171 8472600**

